

Blersum testet den Titelverteidiger

Ostfrieslandpokal der Boßeler: Pfalzdorf will jedenfalls einen großen Erfolg

Ostfriesland/rbe – Am Sonntag findet die dritte Runde um den Ostfrieslandpokal im Straßenboßeln statt. 16 Vereine kämpfen um den Einzug in das Finale, welches im Kreisverband Esens stattfindet. Die Kreisverbände Aurich und Esens haben jeweils noch fünf Vereine im Rennen. Der Kreisverband Friedeburg verfügt noch über drei Teilnehmer, Norden zwei und Wittmund einen Teilnehmer. In den Altersklassen Männer I, Männer II, Frauen I, A-Jugend und C-Jugend wird an diesem Wahlsonntag um die benötigten Punkte gekämpft. Ihlowerfehn AUR - Stedesdorf ESE: In Ihlowerfehn dürfte es zu einem sehr interessanten Vergleich kommen. Die Ihlower hatten bisher nur Heimrecht in diesem Pokal und können ihr Heimwissen gegen den Esenser Vertreter auch diesmal wieder ausspielen. Ihlow warf bisher Münkeboe und Burhabe aus dem Rennen. Die Stedesdorfer mussten jeweils auswärts antreten und erzielte einen deutlichen Sieg in Fulkum. In Tannenhausen dagegen musste man sich mächtig strecken. Auch in diesem Vergleich dürfte es zu einem hauchdünnen Ergebnis kommen. Man erwartet hier ein drei zu zwei Ergebnis, doch wer in das Finale einzieht, darüber dürfte wohl wieder die Jugendabteilungen entscheiden, in denen von beiden Vereinen exzellente Arbeit verrichtet wird. Westerende NOR - Esens/Moorweg ESE: Diese Begegnung findet voraussichtlich am ersten Märzwochenende statt. Denn im Kreisverband Norden hängt man witterungsbedingt etwas im Punktspielbetrieb hinterher. Blersum WTM - Pfalzdorf AUR: Zum wiederholten Male möchte Blersum den Sprung in das Pokalfinale schaffen. Doch in diesem Jahr hat man eine große Hürde zu bewältigen. „Lat hüm susen“ hat den Titelverteidiger aus Pfalzdorf zu Gast, der alles daran setzten wird, wenigstens diesen Titel zu verteidigen. Auf der „Benzinstraße“ wird Blersum in allen Mannschaftsteilen bis zum Schluß um jeden Meter fighten, um im Zielbereich die Sensation zu schaffen. Im bisherigen Verlauf hatte Blersum nur Kreisligisten zu Gast, doch schon große Vereine mussten in Blersum in der Vergangenheit die Segel streichen. Titelverteidiger Pfalzdorf dürfte im Männer I und im Männer II Bereich etwas Übergewicht haben. Doch alle Friesensportler wissen, im Ostfrieslandpokal braucht man drei Punkte um weiter zu kommen. In Blersum wird man auf einen sperrigen Gegner treffen. Mullberg FRI - Dunum ESE: In Mullberg geht es darum, wer als erster Kreisligist in das begehrte Finale eintritt. Die Dunumer haben das schon mehrfach geschafft. Der Gast muss in diesem Wettbewerb erstmals reisen. Nach einem Freilos konnte man auf heimischem Terrain den Kreisrivalen aus Roggenstede ausbooten. Die Mullberger hoffen, das man wiederum im Karl-Georg-Forst siegreich bleibt. Denn sie konnten mit zwei knappen Siegen gegen Mamburg und Simonswolde bisher bestehen. Auch hier dürfte es einen offenen Schlagabtausch geben. Lübbertsfehn AUR - Wiesederfehn FRI: Der kleine Verein aus Lübbertsfehn hat auf heimischen Geläuf schon so manchen großen Ligisten in die Knie gezwungen. Auch an diesem Sonntag empfängt man mit Wiesederfehn eine Mannschaft, die im Männer und Frauenbereich im überregionalen Spielbetrieb erfolgreich sind, sowie eine sehr gute Jugendarbeit betreibt. Doch der Gast um Holger Wilken wird im südlichsten Zipfel des Kreisverbandes Aurich auf mächtige Gegenwehr treffen. Hinzu kommt die schwierige Wurfstrecke, erst Klinker und anschließend schmales, rundes Geläuf. Mit diesem Vorteil konnte „Germania“ schon zwei deutliche Siege gegen die Ligisten aus Ochtersum und Ludwigsdorf erzielen. Jetzt möchte man das Finale erreichen. Wiesederfehn musste in diesem Wettbewerb schwere Hürden nehmen. In Utgast und in Fahne konnte man sich auch auf schwierigen Strecken behaupten. Eversmeer ESE - Willmsfeld ESE: In Eversmeer kommt es in der dritten Runde zu einem Kreisduell. Die Gastgeber haben im Herbst einen neuen Straßenbelag auf ihre Wurfstrecke erhalten. Auf diesem Belag konnten sie schon zwei Runden im Pokal bestehen. Gegen die beiden Auricher Kreisligisten aus Sandhorst und Kirchdorf zog man in die dritte Runde ein. Jetzt möchte man den Traum „Finale“ realisieren. Doch mit Willmsfeld stellt sich ein sperriger Gegner vor, der in der ersten Runde schon eine Sensation schaffte. Er katapultierte den mehrfachen Pokalsieger aus Blomberg auf eigenem Geläuf aus dem Rennen. In der zweiten Runde bzwang man Willen bezwingen. Jetzt wird man alles daran setzten, um auch in Eversmeer zu bestehen. Im Erwachsenenbereich dürften die „Gelben“ etwas Übergewicht haben, doch der Pokal hat wie immer seine eigenen Gesetze. Norddeich NOR - Dietrichsfeld AUR: Auch Kreisligist Norddeich träumt vom Finale im Ostfrieslandpokal, denn man möchte zum wiederholten Mal eine Busreise chartern. Um dieses Ziel zu erreichen, muss man kräftig in die Hände spucken. Man hat den ehemaligen Pokalsieger aus Dietrichsfeld zu Gast. In diesem Verein wird sehr gute Jugendarbeit geleistet. Diese benötigt man aber auch, um im Ostfrieslandpokal bestehen zu können. Für Dietrichsfeld ist es das dritte Auftreten auf fremden Geläuf. Nach knappen Siegen gegen Wiesens/Brockzetel und Utarp/Schweindorf reist man jetzt nach Norddeich. Der Gastgeber konnte bisher Holtgast und Eggelingen bezwingen, jetzt möchte man den Skalp von Dietrichsfeld erkämpfen. Victorbur AUR - Upschört FRI: Diese beiden Vereine treffen zum ersten Mal in diesem Wettbewerb aufeinander. Beide Mannschaften durften bisher nur auswärts antreten. Jetzt hat „Friesenstolz“

Anzeiger für Harlingerland

OSTFRIESISCHES TAGEBLATT

Quelle: Anzeiger für Harlingerland - Online, 24.01.08

Heimpremiere. Upschört möchte mit einem Sieg die Männer-I-Abteilung ein wenig aufpäppeln, sie durchläuft in der Landesliga eine ganz schwere Saison. Der Friedeburger Vertreter hofft, dass man einen weiteren 3:2-Erfolg erringt. Zuvor konnte man in Berdum und in Berumerfehn dieses Ergebnis bejubeln. Für „Friesenstolz“ ist es das zweite Auftreten in dieser Formation im Ostfrieslandpokal. In Hage schaffte man den Sprung in die dritte Runde. Jetzt baut man auf die eigene Streckenkenntnisse, um in das Finale vor zu preschen.